

Entwurf

Stellungnahme des Amtes Moorrege zum Ergebnis der überörtlichen Prüfung des Amtes Moorrege und der amtsangehörigen Gemeinden durch das Gemeindeprüfungsamt (GPA) des Kreises Pinneberg für die Haushaltsjahre 2007- 2011

Gemeinde Moorrege

Vorbemerkung

Es sind die Seiten 125 - 136 des Prüfungsberichtes als Anlage beigelegt.

Es ist nach dem Wunsch des GPA lediglich erforderlich, nur zu Beanstandungen (1 Beanstandung für Moorrege) Stellung zu nehmen.

Beanstandung

S. 133, Textziffer 9.2. Dachsanierung "Alte Schule"

Im Rahmen der Baumaßnahme "Dachsanierung Alte Schule" wurde u.a. das Gewerk Dachdecker- und Klempnerarbeiten beschränkt ausgeschrieben. Die Submission fand am 24.04.2008 statt. Günstigster Bieter war die Firma P. mit einem Angebotspreis von 17.406,95 € inkl. MwSt. Zusätzlich gewährte die Firma 2% Skonto. Der Auftrag wurde jedoch der Firma R. erteilt. Sie war lediglich zweitgünstigster Bieter bei einem Angebotspreis von 17.681,90 €. Begründet wurde die Vergabeentscheidung mit zu erwartendem "rationellen Baubetrieb", da R. auch für die Zimmererarbeiten den Zuschlag erhielt und man dann "nur eine ausführende Firma auf dem Dach" hätte. Diese Vorgehensweise ist nicht vergaberechtskonform. Sofern -wie in diesem Fall- den Bewerbern keine anderen Kriterien als der Preis genannt werden, darf auch nur dieser für die Entscheidungsfindung herangezogen werden.

Den nicht zum Zuge gekommenen Anbietern wurden weder die Bieterinformation gemäß § 10 Abs. 4 MFG noch eine Absage gemäß VOB zugestellt.

Der Vordrucksatz für die Vergabeunterlagen war für EU-weite Vergabeverfahren bestimmt und in diesem Fall nicht richtig.

Stellungnahme

Die Dachdecker- und Klempnerarbeiten wurden mit der Begründung an den zweitniedrigsten Bieter (+ 274,95 €) gemäß Vergabevorschlag des Architekten gegeben. Dieses Unternehmen führte nach Ausschreibung als wirtschaftlichster Bieter die Zimmererarbeiten aus.

Eine Vergabe an dieses Unternehmen ließ einen rationellen Baubetrieb erwarten, da die Gewerke Zimmerei und Dachdeckerei stark ineinander greifen.

Die Beanstandung hinsichtlich der nicht vergaberechtskonformen Entscheidung wird zukünftig beachtet.

Auch der notwendige Versand der Absageschreiben wird zukünftig beachtet.

Moorrege, den 21. 08. 2013

Amt Moorrege

Der Amtsvorsteher

Im Auftrage



9. Gemeinde Moorrege

9.1. Haushaltswirtschaft

Die im Folgenden dargestellten Kennzahlen sollen den finanziellen Status der Gemeinde Moorrege im Prüfungszeitraum widerspiegeln. Notwendige Daten werden in dieser oder ähnlicher Form auch bei den anderen Kommunen im Kreisgebiet erhoben. Sofern Auffälligkeiten im Vergleich der Haushaltsjahre oder aufgrund der schon vorliegenden Daten anderer Kommunen aufgetreten sind, so enthält der Bericht jeweils entsprechende Hinweise.

9.1.1. Ergebnisse der Jahresabschlüsse -VwHH-

9.1.1.1. Rechnungsergebnis des Verwaltungshaushaltes

	2007 €	2008 €	2009 €	2010 €	2011 €
Einnahmen	4.325.944,23	4.232.025,86	4.429.528,30	4.728.925,27	5.115.817,92
Ausgaben	4.325.944,23	4.232.025,86	4.429.528,30	4.728.925,27	5.115.817,92

9.1.1.2. Bereinigte Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes

	2007 €	2008 €	2009 €	2010 €	2011 €
bereinigte Einnahmen des VwHH	4.142.115,17	4.038.758,47	4.197.505,45	4.492.429,79	4.867.694,56
bereinigte Ausgaben des VwHH	1.951.455,46	2.106.939,18	2.235.822,61	2.411.035,55	2.483.533,40
Ausgabensteigerung	7,68%	7,97%	6,12%	7,84%	3,01%
Steigerungsrate lt. jeweiligem HH-Erlass	bis zu 1%	bis zu 1,5%	bis zu 2,5%	bis zu 2%	bis zu 1,5%

9.1.2. Kennzahlen des Verwaltungshaushaltes

9.1.2.1. Steuerkennzahlen

	2007	2008	2009	2010	2011
Einwohner am 31.03.	4.052	4.028	4.036	4.089	4.095
Gesamtsteueraufkommen ohne Familienleistungsausgleich in €	2.772.779,34	2.658.576,90	2.675.291,22	2.806.323,88	3.307.917,75

9.1.2.2. Allgemeine Deckungsmittel

	2007	2008	2009	2010	2011
Allgemeine Deckungsmittel insgesamt in €	3.172.109,92	3.163.667,17	3.317.218,20	3.496.372,86	3.737.632,66
Ant. an den ber. Einnahmen des VwHH	76,58%	78,33%	79,03%	77,83%	76,78%
Allgem. Deckungsmittel je Einwohner in €	782,85	785,42	821,91	855,07	912,73
Allgemeine Deckungsmittel insgesamt in € (bereinigt)	1.782.283,62	1.604.920,99	1.698.557,94	1.882.894,20	2.062.821,76
Ant. an den ber. Einnahmen des VwHH	43,03%	39,74%	40,47%	41,91%	42,38%
Allgem. Deckungsmittel je Einwohner in €	439,85	398,44	420,85	460,48	503,74

Steuer- und Finanzkraft (Ermittlung nach Finanzausgleichsgesetz FAG)

	2007	2008	2009	2010	2011
Steuerkraft je Einwohner in €	558,79	661,00	680,68	618,94	696,05
Landesdurchschnitt in Gemeinden vergleichbarer Größe €	519,28	587,23	598,74	609,34	595,61
Finanzkraft je Einwohner in €	658,39	758,00	789,34	761,47	767,02
Landesdurchschnitt in Gemeinden vergleichbarer Größe €	671,38	758,45	782,30	785,51	738,12
Steuerhebesätze					
Grundsteuer A	260	260	260	260	260
Grundsteuer B	260	260	260	260	260
Gewerbsteuer	310	310	310	310	310

Die Steuerkraft hat Ende des Jahres 2006 die Höhe des Landesdurchschnitts erreicht. Die Finanzkraft liegt weiterhin unter dem Landesdurchschnitt.

9.1.3. Darstellung des freien Finanzspielraumes

	2007 €	2008 €	2009 €	2010 €	2011 €
freier Finanzspielraum	494.206,84	152.016,67	185.022,96	226.377,77	391.623,24
freier Finanzspielraum je Einwohner	121,97	37,74	45,84	55,36	95,63

Als Nachweis für die dauernde Leistungsfähigkeit wird der freie Finanzspielraum angesehen. Der freie Finanzspielraum der Gemeinde ist seit dem Jahr 2006 wieder positiv. Bei einem mittelfristig positiven Finanzspielraum ist in der Regel davon auszugehen, dass die Kreditverpflichtungen mit der dauernden Leistungsfähigkeit im Einklang stehen. ✓

9.1.4. Ergebnisse der Jahresabschlüsse -VmHH-

9.1.4.1. Entwicklung des Vermögenshaushaltes

	2007 €	2008 €	2009 €	2010 €	2011 €
Solleinnahmen des VmHH	802.151,95	507.305,30	721.237,02	500.880,88	489.943,04
Sollausgaben des VmHH	802.151,95	507.305,30	721.237,02	500.880,88	489.943,04

9.1.4.2. Investitionen des Vermögenshaushaltes und deren Finanzierung

Investitionen/Investitionsförderung

	2007 €	2008 €	2009 €	2010 €	2011 €
Gewährung von Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Vermögenserwerb	33.096,66	131.559,47	251.523,41	52.254,33	15.903,08
Eigene Baumaßnahmen	619.304,28	297.289,47	261.136,56	288.573,86	136.922,17
Zuweisungen und Zuschüsse	0,00	5.000,00	-5.000,00	0,00	0,00
insgesamt	652.400,94	433.848,94	507.659,97	340.828,19	152.825,25

Finanzierung der Investitionen

	2007 €	2008 €	2009 €	2010 €	2011 €
fr.Fin.Spielraum= klass.Nettoinvest. Rate	494.206,84	152.016,67	185.022,96	226.377,77	391.623,24
Zuweisungen und Zuschüsse	0,00	4.766,14	191.969,04	110.606,44	-8.376,84
Darlehensrückflüsse	1.193,48	4.379,67	2.795,55	2.801,58	2.807,64
Veräußerungserlöse	115.550,00	89.669,44	16.120,00	11.670,50	3.640,00
Beiträge u.ä.	0,00	972,02	0,00	0,00	0,00
Kredite	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Rücklagenent- nahme (allgemeine Rücklage)	110.000,00	188.229,53	235.600,00	0,00	0,00
Rücklagenent- nahme (Abschrei- bungsrücklage)	0,00	0,00	0,00	51.020,30	27.238,62
Rücklagenent- nahme (Gebühren- ausgleichsrücklage)	0,00	3.066,17	16.687,72	38.714,48	13.318,36
Zwischensumme	720.950,32	443.099,64	648.195,27	441.191,07	430.251,02
./ Zuführung zum VwHH	0,00	3.066,17	16.687,72	38.714,48	13.318,36
./ Rücklagenzufüh- rung (allg. Rücklage)	68.549,38	6.184,53	123.847,58	61.648,40	264.107,41
./ außerordentliche Tilgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Finanzierung	652.400,94	433.848,94	507.659,97	340.828,19	152.825,25

9.1.5. Schuldenbetrachtung

Soll-Schuldenstand

	2007 €	2008 €	2009 €	2010 €	2011 €
Schuldenstand nach dem Rechnungsergebnis	139.995,43	123.446,99	106.896,37	90.343,56	73.788,54

Ist-Verschuldung

	2007 €	2008 €	2009 €	2010 €	2011 €
Stand Ende des vorherigen HH- Jahres	156.212,00	139.665,73	123.117,29	106.566,67	90.013,86
echte Neuver- schuldung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
ordentliche Tilgung	16.546,27	16.548,44	16.550,62	16.552,81	16.555,02
Gesamttilgung ohne Umschuldung	16.546,27	16.548,44	16.550,62	16.552,81	16.555,02
Stand des jeweiligen HH-Jahres	139.665,73	123.117,29	106.566,67	90.013,86	73.458,84
Gesamtverschul- dung je Einwohner	34,47	30,57	26,40	22,01	17,94

Gemäß Schuldenübersicht des Amtes für die Gemeinde Moorrege hatte die Gemeinde am 31.12.2006 Schulden in Höhe von 156.212 €. Der Bericht des GPA wies an dieser Stelle jedoch einen Ist-Schuldenstand in Höhe von 69.430,51 € aus. In der letzten Prüfung war eine sogenannte „Übertilgung“ in Höhe von 88.029,13 € zuzüglich 1,- € (Restbetrag auf einem Sparbuch; siehe letzten Prüfungsbericht, Seite 107) festgestellt worden. Wird der übertilgte Betrag zum Anfangsbestand per 01.01.2007 hinzugerechnet, da in dieser Höhe keine Tilgung stattfand, entsteht ein Schulden-„Mehrbestand“ in Höhe von 1.248,64 €. In dieser Höhe sind Zinszuschüsse für Tilgung verwendet worden. Dieser zusätzlich getilgte Betrag ist vom Schuldenstand abzuziehen. Es verbleibt ein Anfangsschuldenstand von 156.212 €.

9.1.6. Rücklagen

9.1.6.1. Allgemeine Rücklage

	2007 €	2008 €	2009 €	2010 €	2011 €
Bestand Ende des vorherigen Hj.	935.505,81	894.055,19	712.010,19	600.257,77	661.906,17
Entnahme	110.000,00	188.229,53	235.600,00	0,00	0,00
Zuführung	68.549,38	6.184,53	123.847,58	61.648,40	264.107,41
Stand des jew. Haushaltsjahres	894.055,19	712.010,19	600.257,77	661.906,17	926.013,58

Der Bestand der allgemeinen Rücklage lt. dem letzten Bericht des GPA belief sich zum 31.12.2006 auf 935.505,81 €. Der Anfangsbestand der Rücklagenkontrolle des Amtes für die Gemeinde Moorrege wies zum 01.01.2007 hingegen 913.402,91 € aus. Die Differenz in Höhe von

22.102,90 € beruht auf der Korrektur von zwei Beträgen aus dem vorherigen Prüfungszeitraum.

Es handelt sich um eine Umbuchung von der Abschreibungsrücklage OE in Höhe von 19.000 € und der Nachbuchung von 3.102,90 € aus dem Sparbuch der Abschreibungsrücklage OE in den Sparbuchbestand der allgemeinen Rücklage.

Entsprechende Gegenbuchungen mussten in der Abschreibungsrücklage erfolgen.

Sonderrücklagen

	2007 €	2008 €	2009 €	2010 €	2011 €
Abschreibungsrücklage OE	297.600,13	337.286,13	376.972,13	365.637,83	378.085,21
Abschreibungsrücklage Kegelbahn	17.982,65	21.433,65	24.884,65	28.335,65	31.786,65
GebührenaussgleichsRL OE und Kegelbahn	82.344,48	83.798,53	80.464,94	41.750,46	28.432,10
Gesamtbestand des jeweiligen Haushaltsjahres	315.582,78	358.719,78	401.856,78	393.973,48	409.871,86

9.1.7. Finanzierungssaldo

	2007 €	2008 €	2009 €	2010 €	2011 €
Gesamteinnahmen	5.128.096,18	4.739.331,16	5.150.765,32	5.229.806,15	5.605.760,96
./. Entnahmen aus Rücklagen	110.000,00	191.295,70	252.287,72	89.734,78	40.556,98
./. Einnahmen aus Krediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
./. Einnahmen aus Inneren Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
periodische Einnahmen	5.018.096,18	4.548.035,46	4.898.477,60	5.140.071,37	5.565.203,98
Gesamtausgaben	5.128.096,18	4.739.331,16	5.150.765,32	5.229.806,15	5.605.760,96
./. Zuführung zu Rücklagen	133.534,44	53.841,75	180.338,71	104.785,40	307.244,41
./. Tilgung von Krediten	16.216,57	16.548,44	16.550,62	16.552,81	16.555,02
./. Rückzahlung Innerer Darlehen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
./. Deckung von Fehlbeträgen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
periodische Ausgaben	4.978.345,17	4.668.940,97	4.953.875,99	5.108.467,94	5.281.961,53
Finanzierungssaldo	39.751,01	-120.905,51	-55.398,39	31.603,43	283.242,45
Finanzierungssaldo je Einwohner	9,81	-30,02	-13,73	7,73	69,17

Die periodischen Einnahmen und Ausgaben sind die um besondere Finanzierungsvorgänge bereinigten Einnahmen und Ausgaben. Im Idealfall können die periodischen Ausgaben durch die periodischen Einnahmen gedeckt werden.

Die finanzielle Entwicklung der Gemeinde Moorrege im Prüfungszeitraum ist positiv. Zu einer geringen Verschuldung kommen hohe Rücklagenbestände und auch ein zunehmend positiver Finanzierungssaldo. Der negative Finanzierungssaldo in den Jahren 2008 und 2009 war auf hohe Rücklagenentnahmen zurück zu führen. ✓

9.2. Dachsanierung „Alte Schule“

Im Rahmen der Baumaßnahme „Dachsanierung Alte Schule“ wurde u.a. das Gewerk Dachdecker- und Klempnerarbeiten beschränkt ausgeschrieben. Die Submission fand am 24.04.2008 statt. Günstigster Bieter war die Firma P. mit einem Angebotspreis von 17.406,95 € inkl. MwSt. Zusätzlich gewährte die Firma 2% Skonto.

Der Auftrag wurde jedoch der Firma R. erteilt. Sie war lediglich zweitgünstigster Bieter bei einem Angebotspreis von 17.681,90 €. Begründet wurde die Vergabeentscheidung mit zu erwartendem „rationellen Baubetrieb“, da R. auch für die Zimmererarbeiten den Zuschlag erhielt und man dann „nur eine ausführende Firma auf dem Dach“ hätte. Diese Vorgehensweise ist nicht vergaberechtskonform. Sofern –wie in diesem Fall- den Bewerbern keine anderen Kriterien als der Preis genannt werden, darf auch nur dieser für die Entscheidungsfindung herangezogen werden.

FT 7
Beanstandung

Den nicht zum Zuge gekommenen Anbietern wurden weder die Bieterinformation gemäß § 10 Abs. 4 MFG noch eine Absage gemäß VOB zugestellt.

Der Vordrucksatz für die Vergabeunterlagen war für EU-weite Vergabeverfahren bestimmt und in diesem Fall nicht richtig.

9.3. Kostendeckungsgrade der kostenrechnenden Einrichtungen

9.3.1. Vorfluter

	Einnahmen in €	Ausgaben in €	Überschuss / Defizit in €	Kostendeckungsgrad in %
2007	11.232,51	12.033,95	-801,44	93,3
2008	11.305,64	11.390,51	-84,87	99,3
2009	11.448,84	11.724,23	-275,39	97,7
2010	11.632,40	11.793,23	-160,83	98,6
2011	11.849,80	11.849,80	0,00	100,0

9.3.2. Abwasser

	Einnahmen in €	Ausgaben in €	Überschuss / Defizit in €	Kostendeckungsgrad in %
2007	364.198,56	364.198,56	0,00	100,0
2008	357.789,62	357.789,62	0,00	100,0
2009	360.503,94	360.503,94	0,00	100,0
2010	394.821,12	394.821,12	0,00	100,0
2011	398.253,34	398.253,34	0,00	100,0

9.3.3. Sport- und Freizeitzentrum An'n Himmelsberg

	Einnahmen in €	Ausgaben in €	Überschuss / Defizit in €	Kostendeckungsgrad in %
2007	30.293,97	32.194,13	- 1.900,16	94,1
2008	29.124,10	27.023,20	2.100,90	107,8
2009	21.685,83	24.898,67	-3.212,84	87,1
2010	29.274,15	113.445,86	-84.171,71	25,8
2011	43.897,62	40.766,80	3.130,82	107,7

9.3.4. Bauhof

	Einnahmen in €	Ausgaben in €	Überschuss / Defizit in €	Kostendeckungsgrad in %
2007	107.772,81	122.811,68	-15.038,87	87,75
2008	131.455,24	124.131,74	7.323,50	105,90
2009	147.565,40	139.195,15	8.370,25	106,01
2010	143.701,02	137.564,44	6.136,58	104,46
2011	142.080,85	146.053,28	-3.972,43	97,28

9.3.5. Allgemeines Grundvermögen

	Einnahmen in €	Ausgaben in €	Überschuss / Defizit in €	Kostendeckungsgrad in %
2007	58.806,90	53.929,35	4.877,55	109,0
2008	58.819,81	75.512,36	-16.692,55	77,9
2009	57.128,41	68.982,70	-11.854,29	82,8
2010	57.416,25	65.508,65	-8.092,40	87,6
2011	56.332,65	67.314,16	-10.981,51	83,7

9.3.6. Grundschule

Moorrege	2007 €	2008 €	2009 €	2010 €	2011 €
Einnahmen UA21110	75.785,13	90.335,57	85.033,81	91.330,00	119.716,83
Ausgaben UA 21110*	179.312,05	206.673,63	205.111,04	196.594,37	258.529,45
Fehlbedarf	113.726,66	133.426,78	147.567,99	136.688,37	171.511,81
Schüler per Sept. d. J.	175	175	171	166	181
Ausgaben je Schüler	1.024,64	1.180,99	1.199,48	1.184,30	1.428,34
Richtwert gem. § 76 bzw. § 111 SchulG	796,-	1.094,-	1.144,-	1.247,-	1.438,-
bauliche Unterhaltung an der Grundschule aus UA 21110	38.452,56	39.533,80	30.000,00	26.915,02	25.294,16
WBW der Immobilie einschl. Sporthalle	9.013.423,00	9.270.134,00	9.412.752,00	9.697.987,00	10.639.262,00
davon 1,2 %	108.161,08	111.241,61	112.953,02	116.375,84	127.671,14
davon 1 % lt. LRH	90.134,23	92.701,34	94.127,52	96.979,87	106.392,62

Hinweis: der Wiederbeschaffungswert beinhaltet auch den Kindergarten.
Die Wertsteigerung von 2010 auf 2011 resultiert aus dem Anbau eines
Kita-Raumes.

*Ausgaben bereinigt um Schulkostenbeiträge für auswärtige Moorreger
Schüler (HHSt. 21110-67200)

9.3.7. Sportanlagen

	Einnahmen in €	Ausgaben in €	Überschuss / Defizit in €	Kostendeck- ungsgrad in %
2007	116.302,43	104.746,50	11.555,93	111,0
2008	117.550,00	132.006,06	-14.456,06	89,0
2009	121.894,58	126.611,58	-4.717,00	96,3
2010	120.655,79	129.023,18	-8.367,39	93,5
2011	124.937,14	133.984,53	-9.047,39	93,2

9.3.8. Kegelbahn

	Einnahmen in €	Ausgaben in €	Überschuss / Defizit in €	Kostendeckungsgrad in %
2007	10.700,02	10.700,02	0,00	100,0
2008	9.249,11	9.249,11	0,00	100,0
2009	22.663,86	25.938,86	-3.275,00	87,4
2010	16.695,87	16.695,87	0,00	100,0
2011	8.679,30	8.679,30	0,00	100,0